

ALLES SPRACHE!

Wir beherrschen mit unserer Muttersprache mehrere Sprachen, das gilt für jeden Menschen, denn jeder hat eine Muttersprache. (Horst Sitta)

DIE MEHRSPRACHIGE KLASSE ALS CHANCE UND HERAUSFORDERUNG – VORWORT & VERANTWORTUNG

Einführung

Seit Jahr und Tag stehen die modernen Fremdsprachen auf dem Stundenplan. Mit der Hilfe von Lehrwerken und anderen Materialien lernen junge Menschen, einer Fremdsprache bis auf ein gewisses Niveau zu gebrauchen. Viele Lehrwerke gehen aus von einer sprachlich homogenen Klasse. Aber das ist heute oft anders. Viele Klassen sind mehrsprachig, d.h. dass es darin viele Schüler mit einer anderen Muttersprache als Deutsch gibt. Man muss sich fragen, ob dies auch Einfluss hat auf die Art und Weise, wie Fremdsprachen gelernt und gelehrt werden.

In Forschung und Wissenschaft entsteht ein immer größerer Konsens über die Einbeziehung von Muttersprache oder auch anderen Sprachen beim Erlernen einer nächsten Fremdsprache. Das Erlernen von Fremdsprachen verläuft effizienter, wenn Schüler lernen, ihre eigene Mehrsprachigkeit oder die ihrer Klassenkameraden gezielt einzusetzen. Außerdem erhöht das ihre Motivation sehr.

Die niederländische Arbeitsgruppe *Deutsch macht Spaß* hat konkrete Unterrichtsideen entwickelt, wie Schüler bewusster umgehen lernen mit dem, was sie bereits wissen und können. In diesem Vorwort wird kurz eingegangen auf den allgemeinen Kontext und anschließend auf unterschiedliche Aspekte von Mehrsprachigkeit, wobei der Nachdruck auf Formen von Sprachbewusstsein (*language awareness*) liegt.

Mehrsprachigkeit - der gesellschaftliche und (bildungs)politische Kontext

Obwohl in der täglichen Unterrichtspraxis noch nicht immer und überall sichtbar, ändert sich im Bereich der modernen Fremdsprachen sehr viel. Mit dem *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen* (GER) vom Europarat verfügen wir erstmals über allgemein akzeptierte Sprachniveaubeschreibungen (A1-A2, B1-B2, C1-C2), die nun langsam auch in die Lehrpläne übernommen werden. Im Zusammenhang damit werden auch Empfehlungen gegeben über die Art, wie Sprachen gelernt, unterrichtet und getestet werden können.

In der im GER beschriebenen Herangehensweise an das Sprachenlernen spielt das Konzept von Mehrsprachigkeit eine wichtige Rolle. Dabei geht es um die ‚individuelle‘ Mehrsprachigkeit (*plurilingualism*). Wenn der Schüler mehrere Sprachen ‚beherrscht‘ oder lernt, werden Kenntnisse von und Erfahrungen mit jenen Sprachen bewusst oder – meistens – unbewusst miteinander verbunden. Das ermöglicht dem Lerner, in verschiedenen Situationen erfolgreich(er) zu

kommunizieren. Es ist daher auch verständlich, dass auf dieser Basis nun nach dem Europarat auch die Europäische Union die Entwicklung von Mehrsprachigkeit bei ihren Bürgern fördern möchte.

Eine erste konkrete Ausarbeitung zum Thema *Bewusstmachung von Mehrsprachigkeit* finden wir im Europäischen Sprachenportfolio (ESP)¹. Schüler und andere Lernende haben dort die Möglichkeit, Kenntnisse und Fertigkeiten, die sie in verschiedenen Sprachen bereits erworben haben, zu dokumentieren und zu reflektieren. Das ESP kann somit als Katalysator für die Entwicklung und Bewusstmachung des Themas Mehrsprachigkeit verstanden werden.

Und die tägliche Unterrichtspraxis?

Sprachforscher auf dem Gebiet der Mehrsprachigkeit gehen davon aus, dass das Erlernen neuer Sprachen erfolgreicher verläuft, wenn bewusst auf bereits vorhandene Erfahrungen mit Fremdsprachen und den damit gemachten Lernerfahrungen zurückgegriffen wird. Es wird angenommen, dass bei Schülern, die diese Erfahrungen kompetent einsetzen, der Sprachlernprozess bei einer neuen Sprache schneller verläuft. Im Unterricht müsste diesen Erfahrungen ‚konsequent‘ und ‚systematisch‘ Aufmerksamkeit geschenkt werden (Hufeisen, 2003)². Anders gesagt, bereits vorhandene Lern- und Kommunikationsstrategien sowie individuelle Lernerfahrungen sollten stärker berücksichtigt werden, auch in Lehrwerken.

Aus der Neurolinguistik weiß man, dass im Gehirn eines Lerners alle Sprachen miteinander verbunden sind. Will man diese Tatsache nutzen, sollte man Schüler verschiedene Sprachen miteinander verbinden lassen und auf diese Weise sprachliche Netzwerke kreieren lassen.

Einige Beispiele:

- *Vergleiche zwischen Satzstrukturen*: Die Schüler bekommen einige Sätze in verschiedenen Sprachen und überlegen, welche Satzstruktur am ehesten der der Muttersprache ähnelt.
- *Wörter vergleichen*: Das Wort ‚Zucker‘ sieht in verschiedenen Sprachen sehr ähnlich aus oder hat noch eine deutliche Verbindung mit dem ursprünglichen Wort/Ursprungswort (siehe Übungen in dieser Broschüre).
- *Das Erkennen von international gebrauchten Wörtern (Internationalismen)*: hat ein Schüler einige kyrillische Buchstaben gelernt, wird auch schnell deutlich, was das russische Wort ‚солдат‘ bedeutet (wobei hier jedoch sicherlich auch Allgemeinwissen eine Rolle spielt).

Mehrsprachigkeit als Chance

Schon vorher wurde bemerkt, dass heutzutage in einer Klasse mehrere Muttersprachen vertreten sind. Gerade diese Tatsache sollte man als **Chance** sehen und bewusst einsetzen für das lebenslange Lernen *mit* einander und *von* einander. Auf der einen Seite handelt es sich also um das Einsetzen von schon erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten, andererseits bietet eine solche

¹ Siehe www.europeestaalportfolio.nl – Language Portfolio (ELP).

² Hufeisen, Britta (2003) Modelle der wissenschaftlichen Beschreibung von individueller Mehrsprachigkeit und Bedingungen ihrer Entstehung. In: de Cilia, Rudolf/Krumm, Hans-Jügen/Wodak, Ruth (Hrsg.): Die Kosten der Mehrsprachigkeit. Globalisierung und sprachliche Vielfalt. Wien: Österreichische Akademie der Wissenschaften, S. 57-70

Arbeitsweise unterschiedliche Ansätze zu interkulturellem Lernen und sozialer Integration.

Dies alles ist selbstverständlich einfacher gesagt, als tatsächlich realisiert. Um die oben erwähnten ‚Netzwerke‘ zu ermöglichen, müssen die Grenzen zwischen den einzelnen Sprachen überwunden werden. Interkulturelles Lernen und soziale Integration von Minderheitssprachen können gefördert werden, indem man die in der Klasse anwesenden ‚Experten‘ berücksichtigt und einsetzt. Schüler können sich zum Beispiel herausgefordert fühlen, indem sie Sprachen miteinander vergleichen und so Interferenzen auf die Spur kommen. (Im Türkischen heißt *pasta* ‚Torte‘ oder wenn ich im Griechischen *Katze* sage, so bedeutet das ‚setz dich hin!‘)³

Indem man so arbeitet, wird bei Schülern eine Form von Sprachbewusstsein entwickelt, die auch das Lernen der Muttersprache unterstützt und das Lernen einer zweiten oder dritten Fremdsprache erleichtert. Das dabei auch noch das Interesse am Fremdsprachenlernen gefördert wird, ist ein zusätzlicher Vorteil. Nach Krumm⁴ könnte man zum Beispiel diesen Vorteil thematisieren, indem man Fragen stellt wie ‚was gefällt mir am Sprachenlernen?‘ oder ‚was finde ich weniger angenehm beim Lernen einer Fremdsprache?‘

In diesem Unterrichtspaket finden sich Aufgabenbeispiele mit dem Ziel, gerade diese Kompetenzen bei jüngeren Schülern bewusst zu machen. Sie illustrieren, wie Schüler auf relativ einfache Weise ...

- ausgehend von vorhandenen Kenntnissen zum Verstehen eines Wortes kommen;
- internationale Wörter erkennen lernen;
- sich Ähnlichkeiten in Sprachen bewusst werden.

Sprachbewusstsein (language awareness)

Viele der vorgeschlagenen Aktivitäten lassen sich unter dem Nenner ‚language awareness‘ zusammenfassen. Es ist interessant festzustellen, dass ein in den 1980er Jahren entwickeltes Konzept nun wieder Beifall findet. Von der niederländischen SLO⁵ zum Beispiel wurde damals unter dem Titel ‚Wie fremd sind Fremdsprachen?‘ erklärt, dass vieles von dem, was Schüler schon wissen und unbewusst einsetzen, bewusst gemacht werden kann. Dabei wurde nachdrücklich Einsicht in das *Phänomen* ‚Fremdsprache‘ anvisiert. Es geht also nicht in erster Linie um Sprachfertigkeit, sondern um die Erleichterung des Spracherwerbs. Die damals formulierten Zielsetzungen könnten auch in der heutigen mehrsprachigen Gesellschaft angestrebt werden.

Es sollte klar sein: die Entwicklung mehrsprachiger Kompetenzen wird gefördert durch „language-awareness“-Aktivitäten. Ideen für die Entwicklung von Mehrsprachigkeit (einige sind in diesem Paket konkret ausgearbeitet) sind zum Beispiel:

³ Ingelore Oomen-Welke, Kultur der Mehrsprachigkeit im Deutschunterricht, in: Informationen zur Deutschdidaktik 1997, Heft 1, 33-4

⁴ Hans-Jürgen Krumm: Sprachenvielfalt im Deutschunterricht. Grundsätze und Beispiele, aus: Fremdsprache Deutsch, Heft 20: Deutsch als zweite Fremdsprache, 1999, S. 26-30.

⁵ Niederländisches Institut für Lehrplanentwicklung, Enschede

- ein mehrsprachiges Klassenlesebuch verfassen;
- ein mehrsprachiges Lesebuch einsetzen;
- Lieder zum selben Thema in anderen Sprachen miteinander vergleichen;
- ‚Sprachabfälle‘ gebrauchen (Produktverpackungen, Gebrauchsanweisungen, Faltblätter, Zeitungen usw. verschwinden oft im Mülleimer, aber können gebraucht werden, um Sprachvergleiche zu machen, usw.);
- Redensarten und Sprichwörter vergleichen;
- Sprachdomino spielen.

Die Rolle des Lehrers

Die in diesen Materialien aufgelisteten Aktivitäten bilden möglicherweise einen ersten Schritt in Richtung einer gemeinsamen – sprachüberschreitenden – Didaktik. Diese geht von dem aus, was der Schüler schon *weiß*, statt von dem, was er noch *nicht weiß*. Eine solche Didaktik bietet den Schülern, die andere Sprachen sprechen – auf welchem Niveau auch immer - Gelegenheit, mehr von sich zu zeigen. Lehrer, die in diesem Sinne unterrichten, sind in der Lage, eine positive Atmosphäre zu kreieren, arbeiten viel in Gruppen und fördern die Zusammenarbeit der Schüler. Sie wissen, dass der Gebrauch einer anderen Sprache die Entwicklung der Unterrichtssprache nicht stört, sondern eher einen positiven Einfluss darauf hat. Sprachlernstrategien haben einen zentralen Platz. Aktivitäten, die das Sprachbewusstsein des Schülers fördern, bilden dafür die Säule.

Zum Schluss

Mehrsprachigkeit scheint eine wichtige Entwicklung für die Zukunft zu sein, vor allem für Schüler, die mit dem Lernen anderer Sprachen anfangen. Lernstrategien, die Entwicklung von Sprachbewusstsein und Nutzung eigener Erfahrungen sollten das Fundament für einen effektiven Spracherwerb heute und in der Zukunft bilden. Schüler erkennen dadurch, dass sie mehr wissen, als ihnen selber bewusst ist.

Das Bereitstellen konkreter Erkenntnisse, praktischer Tipps und Materialien kann eine Rolle spielen, um Lehrern zu zeigen, dass Mehrsprachigkeit nicht nur mit Schwierigkeiten verbunden ist, sondern auch Vorteile bringt. Und eine *gut ausgearbeitete* Sprachenpolitik für alle Fremdsprachen und Sprachvarietäten, die in einer Schule präsent sind, *kann* ein Prozess des Umgehens mit Mehrsprachigkeit schaffen und so junge Leute ‚ausbilden‘, die in einem globalisierten 21. Jahrhundert stets ihre(n) (mehr-)sprachigen Mann oder Frau stehen können‘ (Van Gorp⁶). Dieses Unterrichtspaket soll ein erster Schritt dazu sein.

⁶ Koen van Gorp. Wie is er bang voor meertaligheid?, Centrum voor Taal en Migratie, Leuven, <http://www.von.be/documenten>

Inhalte

A Arbeitsblätter

I Einführung: Un café solo por favor

Eine wahr geschehene einleitende Story, die klar macht, dass Sprachenkenntnisse sinnvoll sind.

II Sprachenwunder!?! Eine Umfrage

Bewussterwerb über die Sprachen, die Schüler verwenden bzw. beherrschen.

III Die Straße – eine Goldmine für Sprachen

- Aufgabe A:

Sprachliche Äußerungen aus unterschiedlichen Ländern, die die Schüler in ihren Sprachkenntnissen bestätigen.

- Aufgabe B:

Dem Schüler wird klar, dass er nicht jedes Wort übersetzen muss, um Bedeutungen zu verstehen.

IV Wie deutsch ist Deutsch?

- A "Deutsche"(?) Werbetexte:

Veel woorden in onze taal, ook in de reclame, zijn overgenomen uit andere talen.

- B Wörter aus anderen Sprachen:

In einer kurzen Geschichte erkennt der Schüler die Herkunft mancher Wörter aus anderen Sprachen.

V Wörter auf Wanderung

An Hand des Wortes 'Zucker' wird gezeigt, wie ein Wort in alle denkbare Sprachen übersetzt wird und trotzdem immer noch dem ursprünglichen Wort ähnelt.

VI Neue Produkte – neue Wörter

- A *Computer*: Nicht in allen Sprachen werden die gleichen Wörter für neue 'Begriffe' verwendet.

- B *Samsung Galaxy S6*: An Hand der dänischen Gebrauchsanleitung eines neuen Smartphones entdeckt der Schüler, dass er ohne Dänischkenntnisse trotzdem viele dänische Wörter versteht.

VII Clever raten

Mit Hilfe einer Illustration, einer Speisekarte und einer Puddingpackung entdeckt der Schüler, dass er mehr Fremdsprache versteht als gedacht.

B Internetprojekte

Internetprojekte

1) Die Stadt der Sprachen:

ein Internetquiz mit Fragen und Spielen, mit denen seine Sprachenkenntnisse testen kann. Zusätzlich kann man Punkte erwerben, indem man einen Puzzle löst.

2) Linie E:

In diesem Internetquiz werden Kenntnisse der europäischen Sprachen überprüft.

I Einführung: *Un café solo por favor* – mit Sprache Brücken schlagen

Unser Mitschüler Thomas ist ein ganz besonderer Typ: In seinen Ferien erobert er zusammen mit seinem Vater immer neue Länder und zwar am liebsten zu Fuß. Man sieht und erlebt so viel mehr als wäre man mit dem Auto, Zug oder Flugzeug unterwegs oder würde faul am Stand rumliegen, finden sein Vater und er. Und unterwegs trifft man fast immer nette und gastfreundliche Leute. Letzten Sommer war er in Spanien unterwegs. Ab und zu machte er Notizen über seine Erlebnisse, zum Beispiel über den Nutzen, etwas auf Spanisch sagen zu können:

„Un café solo por favor“ ist Spanisch für: „Einen Espresso bitte“:

Wir waren in Spanien wandern und erreichten eine Stadt, die von vielen Touristen besucht wird. In den Geschäften und Gaststätten versuchten Touristen sich in ihrer eigenen Sprache mit Händen und Füßen verständlich zu machen - und das waren ganz schön viele.

So beobachtete ich eine Frau, die ein Café betritt und mit Kommandostimme rief: „Café!“. Die Bedienung hinter der Theke fragte freundlich: „Con leche, signora?“ Der Miene der Frau sah man an, dass sie es nicht verstand und sie wiederholte: „Café!“. Sie wusste also nicht, dass das spanische Wort *‘leche’* Milch bedeutet. Diese Frau muss in Spanien recht einsam gewesen sein, da sie offensichtlich kein Wort Spanisch verstand und vielleicht auch gar nicht verstehen wollte. Sie dachte wohl, die Spanier müssten *sie* halt verstehen.

Aber zurück zu: „Un café solo por favor.“ Wir gingen also in ein Café und bestellten: „Un café solo por favor.“ Das hatten wir in einem Sprachführer nachgeschlagen. Mein Vater hat immer einen dabei, das ist praktisch. Der Mann hinter dem Tresen muss so erfreut gewesen sein, dass ein Ausländer rein kam und sich Mühe gab, seinen Kaffee auf Spanisch zu bestellen, dass er gleich ein Glas Cognac neben den Kaffee stellte (ein typisch spanischer Brauch) und in recht schnellem Spanisch etwas sehr Freundliches sagte. Es musste wohl so viel bedeuten wie: „Ich bin so erfreut, dass Sie auf Spanisch bestellen, dass ich Ihnen einen Cognac anbiete.“ Bei Kaffee und Cognac haben wir uns dann noch eine halbe Stunde unterhalten, denn es stellte sich heraus, dass er ein paar Jahre in den Niederlanden gearbeitet hatte und sich richtig gut auf Niederländisch verständigen konnte. Und von Niederländisch zu Deutsch ist nicht so weit ...“

Die Erfahrungen von Thomas gelten auch in größerem Rahmen. Ein bekanntes englisches Sprichwort lautet: *I buy in my language, I sell in yours!* Das bedeutet, dass man sich seinen Kunden anpasst, wenn man etwas erreichen möchte, auch auf sprachlicher Ebene. Das sorgt für eine gute Atmosphäre und wenn es unterhaltsam ist, erleichtert es auch den Handel.

Also nicht davon ausgehen, dass jeder Deutsch oder Englisch kann oder sprechen will. Und noch ein Tipp: Pack einen Sprachführer ein – immer wieder hilfreich!

Wie nützlich und vor allem motivierend Kenntnisse von Fremdsprachen sind, das ist das Thema dieser Broschüre. Sie enthält viele spannende Aufgaben zum Thema Fremdsprachen und aktuelle Hintergrundinformationen für Lehrerinnen und Lehrer. Du wirst sehen, dass du schon viel mehr weißt und kannst, als dir vielleicht jetzt bewusst ist.

An die Arbeit!

II Sprachenwunder!?! Eine Umfrage

Was ich schon in einer anderen Sprache kann

A Wir versuchen zusammen herauszufinden, was du schon in einer anderen Sprache kannst.

Dafür beantwortest du zuerst ein paar Fragen.

<p>1. Was (welche Sprache) sprichst du meistens zu Hause? Das kann alles sein. Sprichst du zum Beispiel Schwizerdütsch (Schweizerdeutsch) oder Lëtzebuergesch (Luxemburgisch), einen Dialekt wie Bayrisch oder Plattdeutsch, dann kannst du das eintragen. Sprichst du zu Hause noch eine ganz andere Sprache wie Türkisch oder Chinesisch, trag dann auch diese ein.</p>	<p>.....</p>
<p>2. Welche Sprache oder Sprachen benutzt du weiter so ab und zu?</p>	<p>.....</p>
<p>3. Welche Sprache/Sprachen sprechen deine Eltern?</p>	<p>Dein Vater</p> <p>.....</p> <p>Deine Mutter</p> <p>.....</p>
<p>4. Wie ist es bei deinen Großeltern?</p>	<p>.....</p>

B Hier füllst du aus, mit wem du welche Sprache sprichst.

Streiche durch, was auf dich nicht zutrifft (zum Beispiel: du hast keine Geschwister).

- a. Mit meiner Mutter spreche ich
- b. Mit meinem Vater spreche ich
- c. Mit meinen Geschwistern spreche ich
- d. Mit meinen Freunden und/oder Freundinnen spreche ich

C Jetzt einige Fragen zu Situationen, wobei du mit einer anderen Sprache konfrontiert wirst.

1. Hast du Freunde/ Freundinnen, die zu Hause eine Sprache sprechen, die du nicht verstehst?

- Ja, sie sprechen
- Nein, sie sprechen die gleiche Sprache wie ich.

2. Bist du schon mal in einem Land gewesen, wo du die Sprache nicht verstehst?

- Ja, in, und
- Nein, wir fahren nicht ins Ausland.

3. Hast du im Fernsehen oder Kino schon mal einen Film oder eine Sendung in einer anderen Sprache als Deutsch gesehen? Oder siehst du auch mal ein Programm auf einem fremdsprachigen Sender (BBC, TV5, etc.)?

- Ja, zum Beispiel Sprache:
- Nein, so etwas habe ich noch nie gesehen.

4. Hörst du manchmal Lieder, die in einer anderen Sprache als Deutsch gesungen werden?

- Ja, Lieder auf
- Nein, ich mag nur deutsche Songs.

D Was machst du, wie reagierst du, wenn du eine andere, dir unbekannte Sprache hörst? Kreuze an!

- Ich denke, dass ich es doch nicht verstehe und höre nicht mehr zu.
- Ich versuche jemanden zu finden, der versteht, was der Andere sagt.
- Ich versuche Dinge herauszuhören, die ich vielleicht doch verstehe.
- Ich versuche mit Händen und Füßen zu erklären, dass ich es nicht verstehe.
- Ich
-
-

E Was kannst du schon alles?

1. Oft verstehst du schon mehr, als du vielleicht denkst.

Hier ein Stück aus einem Lied von **Elvis Presley**:

Was denkst du, worum geht es?

*Baby let me be,
your lovin' Teddy Bear
Put a chain around my neck,
and lead me anywhere
Oh let me be
Your teddy bear.*

Es geht um:

.....
.....
.....
.....

Oder dieser Text von **Duffy**:

*But I will never be your stepping stone
Take it all or leave me alone
I will never be your stepping stone
I'm standing upright on my own*

Es geht um:

.....
.....
.....
.....

Ein großer Sommerhit in Discos in südlichen Urlaubsländern ist das Lied **Righeira**. Worum geht es im Refrain?

*Vamos a la playa
A mí me gusta bailar
el ritmo de la noche,
sounds of fiesta*

Es geht um:

.....
.....
.....
.....

Und zum Schluss noch dieses Lied, das du bestimmt auch gut verstehst:

Als de lente komt dan stuur ik jou

Es geht um:

.....

Tulpen uit Amsterdam
 Als de lente komt pluk ik voor jou
 Tulpen uit Amsterdam
 Als ik wederkom breng ik voor jou
 Tulpen uit Amsterdam
 Duizend gele, duizend rode
 Wensen jou het allermooiste
 Wat mijn mond niet zeggen kan,
 Zeggen tulpen uit Amsterdam.

2. Kannst du erklären, warum du bei diesen Liedern schon ungefähr weißt, worum es geht?

3. Kennst du die folgenden Wörter? Aus welcher Sprache kommen sie? Woher weißt du das? Schreibe die Bedeutung in die Mitte. Markiere dann die Wörter und ihre Sprache mit derselben Farbe, sodass du gleich siehst, was zusammen gehört. Eine Sprache bleibt übrig.

Wörter	bedeutet	Sprache
a. Good Morning	1. Italienisch
b. Goedemorgen	2. Französisch
c. Bonjour	3. Russisch
d. Buongiorno	4. Englisch
e. Buenos dias	5. Spanisch
f. Bom dia	6. Portugiesisch
g. Godmorgen	7. Niederländisch
		8. Dänisch

4. Welche von diesen Wörtern kennst du oder hast du schon mal gehört?

5. Welches Wort oder welche Wörter hast du selbst schon mal benutzt?

6. Kennst du diesen Ausdruck auch in einer anderen Sprache?
 Ja, auf sagt man:

F. Was kannst du *noch* in einer anderen Sprache?

1. Wähle aus den unten genannten Beispielen und ergänze:
 - ⇒ Ich sehe mir türkische TV-Sender an.
 - ⇒ Ich lese manchmal eine Zeitschrift in einer anderen Sprache.
 - ⇒ Ich schicke in den Ferien meinen Großeltern/meiner Familie eine Ansichtskarte auf
 - ⇒ Ich schreibe manchmal eine E-Mail auf

2. Ergänze selbst noch ein paar Beispiele:

Ich

.....
Ich

.....
Ich

G. Jetzt doch noch mal zurück zu der Sprache, die du meistens zu Hause sprichst:
Das ist

Beantworte die unten stehenden Fragen zu dieser Sprache:
(Bei einigen Fragen kannst du einfach eine vorgegebene Antwort wählen und ankreuzen.)

Fragen	Antworten
a) Kannst du die Sprache, die du zu Hause sprichst, auch lesen? Wenn ja, <i>wo</i> und <i>von wem</i> hast du das gelernt?	
b) Kannst du die Sprache, die du zu Hause sprichst, auch schreiben? Wenn ja, <i>wo</i> und <i>von wem</i> hast du das gelernt?	
c) Bekommst du noch Unterricht in dieser Sprache, um lesen und schreiben (besser) zu lernen?	
d) Benutzt du diese Sprache, wenn du deutsche Texte liest ? Wenn ja, <i>wie</i> ?	Meine "Familien-Sprache" ist Deutsch. Meine "Familien-Sprache" ist ⇒ Viele Wörter sind ähnlich. ⇒ Der Satzbau ist ungefähr gleich. ⇒ Viele internationale Wörter sind ähnlich. ⇒
e) Benutzt du deine "Familien-Sprache", wenn du auf Deutsch schreibst ? Wenn ja, <i>wie</i> ?	Meine "Familien-Sprache" ist Deutsch. Meine "Familien-Sprache" ist ⇒ In dieser Sprache steht auch oft ein Komma vor "weil". ⇒ Die Regeln für Großbuchstaben sind genauso. ⇒ Sehr viele Wörter sind ähnlich. ⇒ Der Satzbau ist ungefähr gleich. ⇒ Viele internationale Wörter sind ähnlich. ⇒
f) Benutzt du deine "Familien-Sprache" auch, wenn du z.B. englische oder französische Texte liest ? - Wenn nein , glaubst du nicht, dass du deine "Familien-Sprache" <i>doch</i> dazu gebrauchen könntest? - Und <i>wie</i> könntest du die	

Sprache benutzen?	
<p>g) Benutzt du deine "Familien-Sprache" auch, wenn du z.B. englische oder französische Sätze schreibst?</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wenn nein, glaubst du nicht, dass du deine "Zuhause-Sprache" doch dazu brauchen könntest? - Und <i>wie</i> könntest du die Sprache benutzen? 	

H Und weiter?

Überlegt zu dritt oder viert, welche Fragen über Sprachkenntnisse und Spracherfahrungen man weiter noch stellen könnte. Notiert euren besten Einfall. Stellt anschließend eure Frage an minimal 5 Klassenkameraden. Notiert deren Antworten.

Viel Spaß!

Unsere Frage:

.....

Die Antworten unserer Mitschüler:

.....

III DIE STRASSE – EINE GOLDMINE FÜR SPRACHEN

Wohin man draußen auf der Sprache blickt, überall sieht man Sprache.
Darüber handeln die folgenden Aufgaben.

Aufgabe A

1) Wo bin ich?

a) Wo wurde dieses Foto gemacht?

Kreuze an:

- in einem Pariser Einkaufszentrum
- auf einem Bahnhof in Brüssel
- in der Abflughalle eines belgischen Flughafens

b) Welche Sprachen erkennst du?

.....
und

c) Warum *diese* Sprachen?

.....



2) Du siehst hier einen Verkaufsschalter.

a) Welche Sprachen siehst du hier?

.....
.....

c) 'Snelverkoop' ist Niederländisch. Was bedeutet "snel" und was „verkoop“ auf Deutsch?
Überlege jetzt, wie das in anderen Sprachen heißt?.....
.....

d) Was meinst du: Könnte man hier auch einen Kaffee bekommen?

Ja/Nein, weil

.....
.....

3) Interessant?

a) Passt das Piktogramm (Hund) zum Gegenstand?
.....

b) Begründe deine Antwort:
.....



4) Dieses Schild zeigt den Weg zu einem Markt.

a) Was wird auf diesem Markt verkauft?
.....

b) Neben den Begriffen auf dem Schild kann man auch *vlooienmarkt*, *Trödelmarkt* oder *bradière* sagen. Was meinst du, was heißt "Floh" und was heißt "Trödel" in den anderen Sprachen?
.....
.....



5) Ein Laden in Berlin.

a) Werden hier teure Marken verkauft?
Ja / Nein, denn

b) Der Name des Ladens gibt an, dass es auch anders geht . Wie?

- Ohne Bargeld
- Ohne Kleidung
- Auf nackten Füßen

6) Erkennst du diese Sprachen?

a) Verbinde die richtige Fahne mit der passenden Sprache!



OFFICE DU TOURISME / TOERISTENBUREAU /
VERKEHRSAMT / TOURIST OFFICE
PLACE ROYALE, 41
TEL. 087 / 79 53 53



Ouvert toute l'année / Documentation générale / Liste d'Hébergement /
Guide de promenade et cartes / Réservation de Chambres
Open: het hele jaar / Algemene documentatie / Lijst van hotels /
Wandelgids en kaarten / Reservering van kamers
Öffnungszeiten: das ganze Jahr / Allgemeine Dokumentation / Liste der
Übernachtungsmöglichkeiten / Wanderführer und Karten
Open: All year round / General documentation / List of lodgings / Guide
of walks and maps / booking of rooms



b) An wen richtet sich dieser Text?

Kreuze die richtigen Antworten an (mehrere Antworten sind möglich):

An ...

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Touristen | <input type="checkbox"/> Sprechstundenhilfen |
| <input type="checkbox"/> Übernachtungsgäste | <input type="checkbox"/> Kunstliebhaber |
| <input type="checkbox"/> LKW-Fahrer | <input type="checkbox"/> Naturliebhaber |
| <input type="checkbox"/> Fußballfans | <input type="checkbox"/> Wanderer |



7) Dieses Foto stammt aus Belgien.

a) Wo liegt Eupen?

In Nord-/West-/Süd-/Ostbelgien.

b) Warum steht hier nicht auch ein niederländischer Text, denkst du?

.....

c) Wer hat hier keinen Zutritt?

.....

d) Im Text kann man lesen,

- was man *nicht* tun darf.
- was man tun *soll*.

e) Auf den Piktogrammen steht:

- was man *nicht* tun darf.
- was man tun *soll*.

f) Was machen die Leute auf einem "chantier"?.....

8) Dieses Schild zeigt, wo in Belgien man ist.

a) Welche zwei Sprachen ähneln sich am meisten?
.....
.....

b) Welches Wort ist in zwei Sprachen genau das gleiche?
.....

c) Wie heißen 'bronnen' in den zwei anderen Sprachen?
.....
.....



d) In welchem berühmten Ort in Belgien findet man dieses Schild?
.....



9) Auf der Straße sieht man manchmal Sachen wie nebenstehendes Foto.

a) Was sieht man hier?

- Werbung
- Kunst
- ein Wortspiel

b) Was ist Mobistar, denkst du?
.....



10) Hier kommst du nicht drum herum: Werbung für Klamotten

a) Was wird ein "chemise" wohl sein?
.....

b) Woher weißt du das?
.....



11) Eine Warnung.

Was bedeutet (in einer anderen Sprache) dasselbe wie Pozor schody? Kreuze an:

- Vorsicht! Stufe!
- Pas op voor zakkenrollers!!
- Mind your head!
- Attention! Plaques lacés!

b) Was bedeutet also "Pozor"?

.....



12) Achtung?

a) a) Wovor warnt dieses Schild?

.....

b) Die beiden Sprachen sind *Englisch* und

- Finnisch
- Spanisch
- Slowakisch
- Italienisch

c) "hod" bedeutet:

.....

.....

13 Das Fahrrad ist international.

a) Was für ein Betrieb ist *Velodream* wohl, denkst du?

.....

b) Welche zwei Sprachen stecken in dem Wort?

.....

und





14) Aushängeschilder vermitteln viel Information.

a) An einem Geschäft in Dänemark hängt dieses Schild. Was wird dort verkauft?

.....

b) Was bedeutet also das Wort 'sko'?

.....

15) Schwierig! Oder?

a) Was ist hier am 12. September 2003 passiert? Kreuze an:

In der Stadt wurde an diesem Tag ein neuer Bürgermeister ernannt.

Der Herzog der Slowakei wurde an diesem Tag ermordet.

Der Papst hat hier übernachtet.



16) Zwei Schilder mit Ankündigungen in mehreren Sprachen.

a) Welche Sprachen siehst du hier?

.....

b) Wie sagt man Sie sind in diesen Sprachen?

.....



c) Wie sagt man das in *deiner* Sprache?

d) Wo findet man solche Schilder?
 Kreuze an.

- in einem Laden
- in einem park
- in einer Wüste

e) Wie weißt du das?



17) Manche Sachen sind in den Augen unserer Nachbarn sehr witzig.

a) Warum lachen Niederländer wohl um dieses Schild?

18) "Let it shine" ist der Name dieses Ladens. Der Name steht in ein paar anderen Sprachen auf dem Schaufenster.

a) Wie viele Sprachen siehst du? (Tipp: Kreise die Sätze auf dem Foto ein.)
 Ich sehe Sprachen.

b) Welche Sprachen erkennst du?

c) Aus welchem Erdteil kommen diese Sprachen?

d) Welche Sprache hat dieselbe Wortfolge wie "Let it shine"? (Tipp: Nutze die Sprachkenntnisse von deinen Mitschülern.)



Aufgabe B

1) Unbekannte Wörter und Sätze verstehen

- a) Schau dir die 20 Aufgaben aus dem Übungsteil A noch einmal an und füll die untenstehende Tabelle aus.
- b) Mache in der mittleren Spalte eine Strichliste über die Strategie, wie du die Bedeutung von einem Wort oder Satz herausgefunden oder geraten hast.
- c) Notier dann in der dritten Spalte, wie häufig du die jeweilige Lösungsstrategie gebraucht hast. Zähl dafür einfach die Anzahl der Striche in den mittleren Feldern zusammen.

Wie hast du die Bedeutung herausgefunden?	Wie häufig habe ich die Bedeutung so herausgefunden?	insgesamt
Ich kenne das Wort schon.		
Durch die Illustration.		
Durch die anderen Wörter.		
Wegen der Ähnlichkeit mit einem Wort aus einer anderen Sprache.		
Ich kenne einen Teil des Wortes.		
Auf eine andere Weise, nämlich		

2) Welche Schlussfolgerungen kannst du hieraus ziehen? (bzw.: Was hast du in den vorherigen Aufgaben gelernt?)

.....

.....

.....

.....

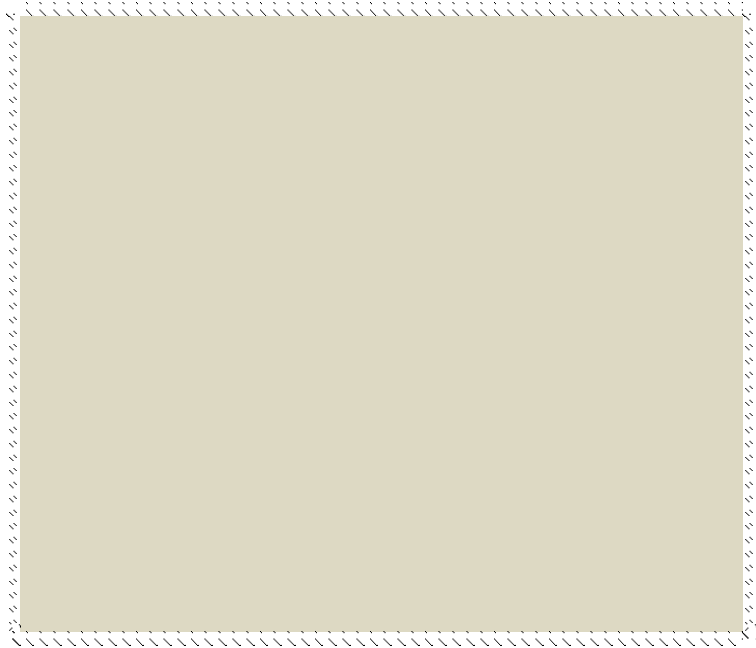
.....

.....

3) Fotowettbewerb

Kennst du ein schönes Foto zu diesem Kapitel? In deiner Umgebung findest du bestimmt etwas. Mache ein Foto, auf dem mehrere Sprachen zu lesen sind, und klebe es hier auf.

*[Tipp: Du kannst dein Foto natürlich auch an die Autoren dieser Broschüre, die Arbeitsgruppe **Deutsch macht Spaß** mailen. Vielleicht kommt dein Foto dann auf die Webseite der Arbeitsgruppe. (www.deutschmachtspass.nl).]*



IV Wie deutsch ist Deutsch?

A „Deutsche“ Werbetexte

- 1) Jeden Tag kommen wir mit Werbung in Kontakt: im Fernsehen, in den Zeitungen und Zeitschriften und im Internet. Aber wie *deutsch* ist diese Werbung?
 - a) **Lies** die folgenden Werbesprüche.
 - b) **Unterstreiche** die nicht-deutschen Wörter. Pass auf, es sind mehr, als du denkst.
 - c) Welche Sprachen erkennst du? **Schreibe** zu jeder Sprache mindestens zwei Beispiele auf.

In unserem Unternehmen sind Sie der Kreativ-Direktor

Speziell für reiselustige Kids

Shoppen in Antwerpen

Beautytips
mit Humor

**Rasante
Männerfrisur**

Gratis online simsens

Foto Print Service

Ein farbenfroher Blick auf Fotografieren ...

Für all Ihre Berichte und Fotoarbeiten

B Wörter aus anderen Sprachen

1) Du hast es sicher schon in einigen Aufgaben bemerkt: Sprachen beeinflussen einander. Auch in der deutschen Sprache gibt es sehr viele Wörter und Redensarten, die aus einer anderen Sprache stammen. Manchmal kann man das noch sehr deutlich sehen, manchmal überhaupt nicht mehr. Viele Wörter aus anderen Sprachen wurden ‚eingedeutscht‘. Jeder denkt dann, dass es sie schon immer im Deutschen gab.

Lies dazu den folgenden Text.

Die Maus im Jumbojet

Eines schönen Tages – es war herrliches Wetter - flog meine Enkelin zu ihrer Tante nach London. Ihre Mutter, meine Schwiegertochter, brachte sie zum Flughafen. Das Einchecken hatten sie schon ohne Probleme online zu Hause gemacht. Der kleine Passagier wurde, nachdem das Ticket und ihr Pass kontrolliert waren, von einer Stewardess in Empfang genommen. Als Junior durfte sie ja nicht ohne Begleitung fliegen. Die Sicherheitskontrolle war simpel: sie konnte einfach mit der Stewardess durchgehen. Ohne Probleme gingen sie an Bord. Das Mädchen hatte sowieso nur ein Beautycase und einige Privatsachen als Handgepäck dabei.

In der Kabine bat der Chef-Steward sie, das Beautycase in das Gepäckfach zu legen. Sie protestierte und reagierte nahezu panikartig. Der Captain kam dazu und fragte, was für kuriose Sachen denn wohl in ihrem Beautycase wären. "Meine weiße Maus", erwiderte sie. "Sie ist ein Albino." Der Steward und der Captain glaubten ihr zunächst nicht. "Das ist echt wahr", rief sie ganz außer sich, "schau doch selbst nach!" Und sie öffnete den Deckel und jawohl, da sprang eine weiße Maus aus dem Beautycase. Die Maus rannte zum Cockpit und verschwand hinter den Fluginstrumenten.

Die Maschine konnte erst Stunden später starten. Zuerst musste das Cockpit gecheckt und die Maus gefangen werden. Denn man stelle sich vor, das Tierchen hätte an einem elektrischen Kabel oder einer hydraulischen Leitung genagt. Die Fluggäste mussten notgedrungen am Gate ausharren, denn leider stand kein Ersatzflieger zur Verfügung. Nach Stunden des Wartens konnten sie wieder an Bord gehen und die Fluglotsen genehmigten den Start. Das Flugzeug landete mit beinahe 24-stündiger Verspätung sicher in London.

a) Was glaubst du, wie viele Wörter aus anderen Sprachen findest du in diesem Text?

Kreuze an:

- | | | | |
|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> | weniger als 10 | <input type="checkbox"/> | zwischen 20 und 25 |
| <input type="checkbox"/> | zwischen 10 und 15 | <input type="checkbox"/> | zwischen 25 und 30 |
| <input type="checkbox"/> | zwischen 15 und 20 | <input type="checkbox"/> | mehr als 30 |

b) **Unterstreiche** im Text alle Wörter, von denen du denkst, dass sie aus einer anderen Sprache kommen. Schau dir die Lösung (in d, S. 23) erst an, nachdem du es versucht hast.

c) Aus welchen zwei Sprachen kommen die meisten Wörter, die du unterstrichen hast?

Kreuze an:

- Aus dem Englischen und Französischen
 Aus dem Lateinischen und dem Englischen

- Aus dem Französischen und dem Lateinischen

d) Hier findest du die Lösung. Alle Wörter aus anderen Sprachen sind unterstrichen. Die ursprüngliche Sprache steht auch dabei.

Markiere die unterstrichenen Wörter farbig, die du **nicht** erwartet hättest.

Die Maus in dem Jumbojet (E)

Eines schönen Tages – es war herrliches Wetter - flog meine Enkelin zu ihrer Tante nach London. Ihre Mutter, meine Schwiegertochter, brachte sie zum Flughafen. Das Einchecken (E) hatten sie schon ohne Probleme (F) online(E) zu Hause gemacht. Der kleine Passagier(F) wurde, nachdem das Ticket(E) und ihr Pass kontrolliert(F) waren, von einer Stewardess(E) in Empfang genommen. Als Junior(E) durfte sie ja nicht ohne Begleitung fliegen. Die Sicherheitskontrolle(F) war simpel(F): sie konnte einfach mit der Stewardess(E) durchgehen. Ohne Probleme(F) gingen sie an Bord. Das Mädchen hatte sowieso nur ein Beautycase(E) und einige Privatsachen (F) als Handgepäck dabei.

In der Kabine(F) bat der Chef-Steward(F-E) sie, das Beautycase(E) in das Gepäckfach zu legen. Sie protestierte(F) und reagierte(F) nahezu panikartig(F). Der Captain(E) kam dazu und fragte, was für kuriose(L) Sachen denn wohl in ihrem Beautycase(E) wären. "Meine weiße Maus", erwiderte sie. "Sie ist ein Albino(L)." Der Steward(E) und der Captain(E) glaubten ihr zunächst nicht. "Das ist echt wahr", rief sie ganz außer sich, "schaut doch selbst nach!" Und sie öffnete den Deckel und jawohl, da sprang eine weiße Maus aus dem Beautycase(E). Die Maus rannte zum Cockpit(E) und verschwand hinter den Fluginstrumenten(L).

Die Maschine(F) konnte erst Stunden später starten(E). Zuerst musste das Cockpit(E) gecheckt(E) und die Maus gefangen werden. Denn man stelle sich vor, das Tierchen hätte an einem elektrischen(F) Kabel(F) oder einer hydraulischen(F) Leitung genagt. Die Fluggäste mussten notgedrungen am Gate(E) ausharren, denn leider stand kein Ersatzflieger zur Verfügung. Nach Stunden des Wartens konnten sie wieder an Bord gehen und die Fluglotsen genehmigten den Start(E). Das Flugzeug landete mit beinahe 24-stündiger Verspätung sicher in London.

E= Englisch F= Französisch L= Latein

Aus welcher Sprache kommen also die meisten unterstrichenen Wörter?

Kreuze an:

Aus der

- englischen
 französischen
 lateinischen
- Sprache

2) Bei einem Teil der Wörter erkennt man, dass es "fremde" Wörter sind, aber manche sind schon so geläufig geworden, dass kaum ein Deutscher noch auf die Idee (auch schon wieder ein Fremdwort, aus dem Französischen) kommt, dass sie aus einer anderen Sprache stammen.

In anderen Sprachen ist das ähnlich. Es gilt im Niederländischen zum Beispiel für "zich". Nehmen wir mal den Satz: „Das Mädchen hatte sowieso nur ein Beautycase und einige Privatsachen als Handgepäck dabei.“ Auf Niederländisch heißt der Satz so: „Het meisje had

sowieso alleen een beautycase met wat persoonlijke spulletjes als handbagage bij **zich**.“
Eigentlich hätte der Satz in sauberem Niederländisch lauten müssen: „Het meisje had
sowieso alleen een beautycase met wat persoonlijke spulletjes als handbagage bij **haar**.“
"sich" hat das Niederländische aus dem Deutschen übernommen: die Niederländer fanden,
dass das besser klang.
Und jetzt wissen sie nicht mehr, wie es damals war. Wenn man sie fragt, sagen alle: **Zich?**
Echt original Niederländisch!“

In 100 Jahren wird das mit „sowieso“ genauso gehen. Heutzutage übernehmen die
Niederländer immer noch Wörter aus dem Deutschen, oft weil es interessant klingt oder
einfach bequem ist. Das ist der Fall mit `sowieso` in dem soeben besprochenen Satz. Oder
man denke an ein Wort wie `Schlager` für ein populäres Lied. Sänger wie Jan Smit sind
damit berühmt geworden.

- a) Das Wort “Schlager” wurde nicht ins Englische übernommen, wohl aber übersetzt.
Dieses englische Wort haben wir wiederum ins Deutsche übernommen. Um welches
Wort geht es?

.....

- b) Überleg mal, welches andere fremde Wort du kennst, das im Deutschen oft benutzt
wird und schreibe die Bedeutung dazu auf:

.....

- c) Manche Wörter wurden wörtlich aus einer anderen Sprache übersetzt. Zum Beispiel
sind das niederländische *schoondochter* (*Schwiegertochter*) und *kleindochter*
(*Enkeltochter*) Übersetzungen aus dem Französischen: *belle-fille* und *petit-fille*.

- d) Was denkst du, welche zwei anderen niederländischen Wörter könnten dann auch
aus dem Französischen stammen? (Tipp: *Sohn* = *zoon*)
Schreib sie auf und suche die passenden französischen Wörter dazu. (Benutze
eventuell das Wörterbuch.)

..... und

3) Sprichst du zu Hause eine andere Sprache als Hochdeutsch? Oder einen Dialekt?
Beispielsweise Bayrisch, Schwäbisch, Plattdeutsch, Russisch, Türkisch, Arabisch oder eine
andere Sprache?

Suche – zusammen mit einigen Klassenkameraden – ein paar Wörter aus deiner Sprache
oder deinem Dialekt, die ins Deutsche übernommen wurden (zum Beispiel *Döner*) oder die
dir so gut gefallen, dass sie unbedingt ins Deutsche übernommen werden sollten.

Unsere Wörter:

.....
.....

V Wörter auf Wanderung

„Zucker“

Wörter entstehen nicht ohne Grund. Manche Wörter gelangen zusammen mit einem Produkt in eine andere Sprache oder Wörter kommen durch Einwanderer ins Land.

Hier ein Beispiel:

In früheren Zeiten kannten wir in diesen Regionen das Wort „Zucker“ nicht. Dieses Wort kommt – mit dem aus Zuckerrohr hergestellte Zucker – aus einer der ältesten bekannten Sprachen, dem Sanskrit: sarkara.

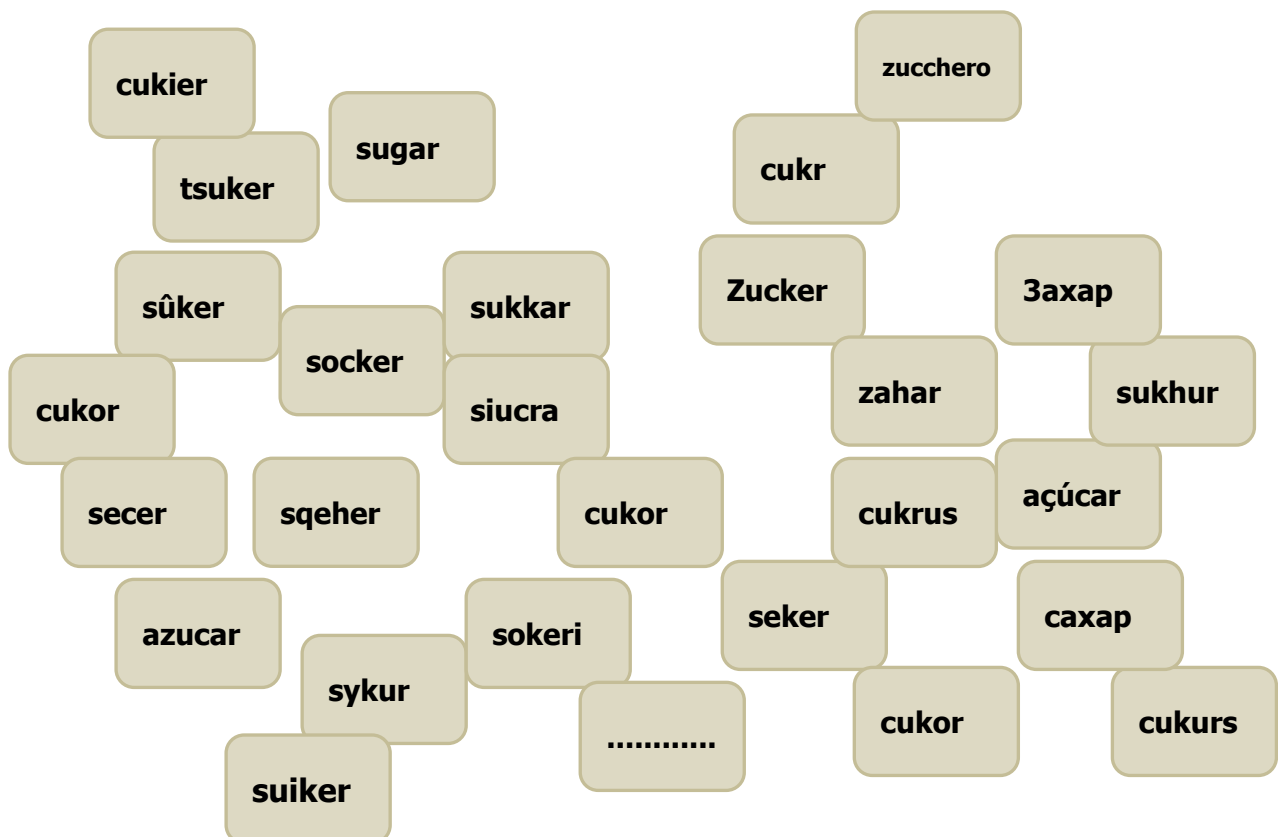
Das Produkt Zucker verbreitete sich über die ganze Welt und mit dem Produkt verbreitete sich auch das Wort. Zwar ging oft die ursprüngliche Bedeutung des Wortes verloren, aber dennoch kann man heute in vielen Sprachen wiedererkennen, dass das Wort für „Zucker“ von „sarkara“ abstammt.

1) Wie sagt man „**Zucker**“ in der Sprache, die du zu Hause sprichst?

Zucker nennen wir auf (Sprache notieren).

2) Unten siehst du eine Menge Wörter, sie alle bedeuten „Zucker“.

a) Schau sie dir genauer an. Ist deine Sprache auch dabei? Wenn ja, *unterstreiche* sie oder *markiere* sie farbig.



b) Erkennst du andere Sprachen? Welche?

- 1
- 2
- 3

c) Wenn deine Sprache nicht dabei ist, schreibe das Wort für „Zucker“ in deiner Sprache in die Übersicht auf der vorherigen Seite (*unten*).

Welchem anderen Wort für „Zucker“ ähnelt **dein** Wort für „Zucker“ besonders?

In meiner Sprache klingt es wie

Es ähnelt besonders

3) Du kennst jetzt verschiedene Wörter für *Zucker*. Zucker kommt auch in vielen Redewendungen vor.

Du siehst hier unten einige Redewendungen aus verschiedenen Sprachen. Unterstreiche, was du verstehst. Notiere rechts die Bedeutung (siehe den Kasten unten).

1.	to sugar the pill	1
2.	sugared words	2
3.	sugar daddy	3
4.	ne pas être en sucre	4
5.	suikerspin	5
6.	casser du sucre sur le dos de quelque un	6
7.	dolce come lo zucchero	7
8.	azucarar	8

jmdn. durch den Kakao ziehen – süß wie Zucker – nicht aus Zucker - reiche, freigebige Person - Zuckerwatte – zuckersüße Wörter – die bittere Pille versüßen – versüßen

VI Neue Produkte – neue Wörter

A Computer

1) Heutzutage gibt es immer wieder neue Produkte und sie brauchen einen Namen.

Manchmal werden diese neuen Wörter nicht einfach aus einer anderen Sprache übernommen, sondern in die eigene Sprache übersetzt. So hieß ein Computer bis vor kurzem auf Deutsch „Rechner“. Heutzutage sieht man immer öfter das Wort *Computer*. Was könnten mögliche Gründe hierfür sein?

.....
.....

2) Schauen wir uns mal ein paar neue Begriffe an.

Schreibe auf, wie die unten genannten Dinge in anderen Sprachen heißen. Benutze hierfür eventuell ein Wörterbuch oder das Internet.

	Englisch	Französisch	deine Sprache
--	----------	-------------	---------------

- Handy
- Fernseher
- Auto
- Internet
- Restaurant
- simsen

3) Welche Wörter aus anderen Sprachen sieht man auch im Deutschen? (z.B. *Gulasch* oder *Pizza*)

Weißt du auch, aus welcher Sprache folgende Wörter stammen? Nenne ein oder zwei Beispiele für folgende Begriffe.

Kategorie	Wort	kommt aus dem
IT	<i>Zum Beispiel:</i> Computer	Englischen
Mode		
Essen		
Sport		

B Samsung Galaxy S6

1) Unten siehst du einen Text auf Dänisch.

a) Woher weißt du, wovon der Text handelt?

b) Schreibe 5 Wörter in deiner eigenen Sprache auf, die mit dem beschriebenen Gerät zu tun haben.

1. 4.
2. 5.
3.

c) Lies den folgenden Text sorgfältig durch. Unterstreiche, welche Wörter du erkennst (und auch verstehst).

Samsung Galaxy S6



"Mobilen som sprenger rekorder. Samsung Galaxy S6 er en real nesestyver for konkurrentene."

Beskrivelse

Skjerm

Lyssterk 5,1 tommer Super AMOLED-skjerm, som fungerer like bra ute som inne. Skjermen er godt beskyttet med Corning Gorilla Glass 4 som omgir mobilens frem- og bakside. Velg egne fargekoder til dine favorittkontakter, sosiale feeds og meldinger så ser du hvem som forsøker å kontakte deg når sidekjernen lyser i valgt farge.

Kameraet

S6 er installert med ett hovedkamera med 16MP og et frontkamera med 5MP. Med Fast Trackin Auto Focus tar du skarpe bilder selv om objektet er i bevegelse.

Bron: <https://nettbutikk.telenor.no/mobil/samsung-sm-g920-s6-32gb-b-telenor-b2c/>

d) Was bedeuten folgende Wörter wohl? Notiere:

- 1 Beskrivelse
- 2 Skjerm
- 3 godt
- 4 bakside
- 5 bevegelse

e) Was glaubst du, warum kannst du diese Wörter verstehen?

.....

.....

VII Clever raten

genau hinschauen = verstehen

Du hast gelernt, dass sich viele Wörter in verschiedenen Sprachen ähneln, wodurch ihre Bedeutung leicht heraus zu bekommen ist. Aber nicht nur die Ähnlichkeit der Wörter kann hierbei helfen. Sieh dir die nächsten Beispiele an und du wirst sehen, dass man mehr von einer Fremdsprache versteht, als man denkt.

týždňové menu			a) Was bedeuten folgende Wörter?
Pondelok	29.06.2015		
0,25 l	Hrachová s krup.haluškami		Pondelok:
I 100 g	Kurasie prsia na prir.spôsob s nivovou omáčkou, dusená ryža	3,50 €
II 100 g	Vyprážený syrovo-brokolícový špíz,tat.omáčka varené zemiaky s maslom	3,50 €	Utorok:
		
Utorok	30.06.2015		
0,25 l	Karfiolová s paprikou a zemiakmi		Streda:
I 100 g	Sviečková na smotane,kys.knedla	3,50 €
II 300 g	Palacinky plnené bryndzou.zapekané s údeným syrom	3,50 €	
Streda	01.07.2015		
0,25 l	Sampiňonová krémová		Štvrtok:
I 100 g	Pečené morčacie stehno,zemiakovákaša	3,50 €
II 120 g	Encián na grile s gril.zeleninou,varené zemiaky	3,50 €	Piatok:
		
Štvrtok	02.07.2015		
0,25 l	Falošná gulášová s párkom		
I 100 g	Vyprážené kuracie prsia v sezame,dusená ryža so zeleninou	3,50 €	b) Was hat dir beim Raten geholfen?
		
II 250 g	Zapekané tatranské zemiaky s kuracim mäsom, kyslón kapuston a smotanou	3,50 €	c) Warum steht hier wohl immer der gleiche Preis: € 3,50
		
Piatok	03.07.2015		
0,25 l	Šošovicová kyslá		
I 150 g	Zapekané ribie filé so šukou syrom a šampiňónmi, pečené zemiakové kružky s paprikou	3,50 €	
II 100 g	Vyprážené šampiňóny pinené syrom,varené zemiaky, tatárska omáčka	3,50 €	

d) Wie macht man den Pudding unten? Du brauchst die Wörter nicht wortwörtlich zu übersetzen.

Schritt 1:

Schritt 2:

Schritt 3:

Schritt 4:

Dr. Oetker Puding Muz Aromalı TOZ KARIŞIM

48 tariften 18'incisi
Pudingli Bohça

Hazırlanışı: Pudingi 2,5 su bardağı süt ile pişirip buzdolabında 2 saat soğutun. 15 adet milföy hamurunu üzerine bu pudingi paylaştın ve birer çay kaşığı çikolata rendesi ekleyin. Milföylerin köşelerinden katıyarak bohça şeklinde kapatın. 170°C'deki fırında 20-25 dakika pişirin. İlik servis yapın.

100 g tarifine göre hazırlanmış pudingin enerji ve besin öğeleri	
Enerji	123 Kcal (517 KJ)
Protein	3,20 g
Yağ	3,30 g
Karbonhidrat	20,00 g

1 Porsiyon (yaklaşık 150 g) pudingin enerji değeri 197 Kcal (827 KJ)'dir.

İçindekiler: Seker, mısır nişastası, doğal muz aroması, renklendirici (beta karoten).

Domuz yağı ve domuzdan elde edilmiş hiçbir ürünü içermez.

Öneri: Pudingi ters çevirerek servis yapmak isterseniz, 500 ml (2,5 su bardağı) süt ile pişirin ve frozen hafifçe ıslatılmış servis kaplarına döküp soğutun.

Serit, kuru ve kokusuz yerde saklayınız.

Tam ve Köylerin Bakanlığı'nın 24.04.2002 tarihli 05.04386.00050.1 sayılı izni ile üretilmiştir.

Tük Gıda Kodeksi'ne uygundur.

Dr. Oetker ISO 9001 Kalite Sistem Belgesi'ne sahiptir.

Son kullanma tarihi:
04.2007
2.0290

T.M.
Net: 125 g e
R.3.

Dr. Oetker Gıda Sanayi A.Ş.
Bekir Saydam Cad. No: 54 35865 Pancar - Torbalı / İZMİR

e) Wieso verstehst du die Gebrauchsanweisung?

f) Kreise auf dem Bild die Begriffe ein, die du weiter verstehst, ohne Ungarisch zu können. (Ja, Ungarisch ist die Sprache auf der Verpackung.)



Alles Sprache! Chancen für Mehrsprachigkeit

g) Besprecht zu zweit, was ihr umkreist habt und wie ihr die Bedeutung herausbekommen habt. Notiert eure Feststellungen:

.....

.....

.....

An den Beispielen oben kann man sehen, dass man Bedeutungen von Wörtern in einer unbekanntem Sprache ganz gut erraten kann. Aber nicht nur Wörter, sondern auch ganze Sätze und sogar komplette Texte kann man verstehen, ohne dass man die Hilfe eines Wörterbuches braucht.

B Internetprojekte

Internetprojekte

1) *Die Stadt der Sprachen*

In dem Quiz "Die Stadt der Sprachen" kannst du mit Fragen und Spielen deine Fremdsprachkenntnisse testen.

Für richtige Antworten bekommt man Punkte. Extra Punkte kann man verdienen, wenn man auch noch das Kreuzworträtsel ausfüllt.

1) Gehe auf die Seite: <http://www.goethe.de/lrn/pro/sds/deutsch/start.html>

2) Wähle aus, ob du:

- auf Zeit *oder*

- in Ruhe spielen möchtest.

3) Klicke auf 'zum Quiz'. Wenn du das Quiz bearbeitet hast, notiere deine Punktzahl in Aufgabe 5 (a).

4) Für das Kreuzworträtsel brauchst du die Informationen aus dem Quiz. Du antwortest auf Deutsch oder in der jeweils gefragten Sprache.

Sprachrekorde:

(12)- Gibt es mehr oder weniger als 6.000 Sprachen auf der Welt?

(4 →)- In Indien sind die offiziellen Sprachen Englisch und ...

(2)- Diese Sprache wird auf Hawaii am häufigsten gesprochen.

Sprachfamilien:

(4)- Welche Sprache gehört noch zur afroasiatischen Sprachfamilie? Maltesisch, Somali und ...

(9)- Dieses Alphabet ist eines der ältesten der Welt.

Sprachen erkennen:

(3)- Welches Tier steht auf der Karte mit den tschechischen Sätzen?

Sprachkuriositäten:

(13)- Das ist das schwedische Wort für 'Öl'

(5)- Mit diesem Wort sagt ein Grieche 'ja'.

(10)- Das hawaiianische Wort 'apopo' bedeutet:

(1)- In diesem Land hat man 27 Wörter für 'Schnurrbart'.

(6)- In Island heißt ein Computer:

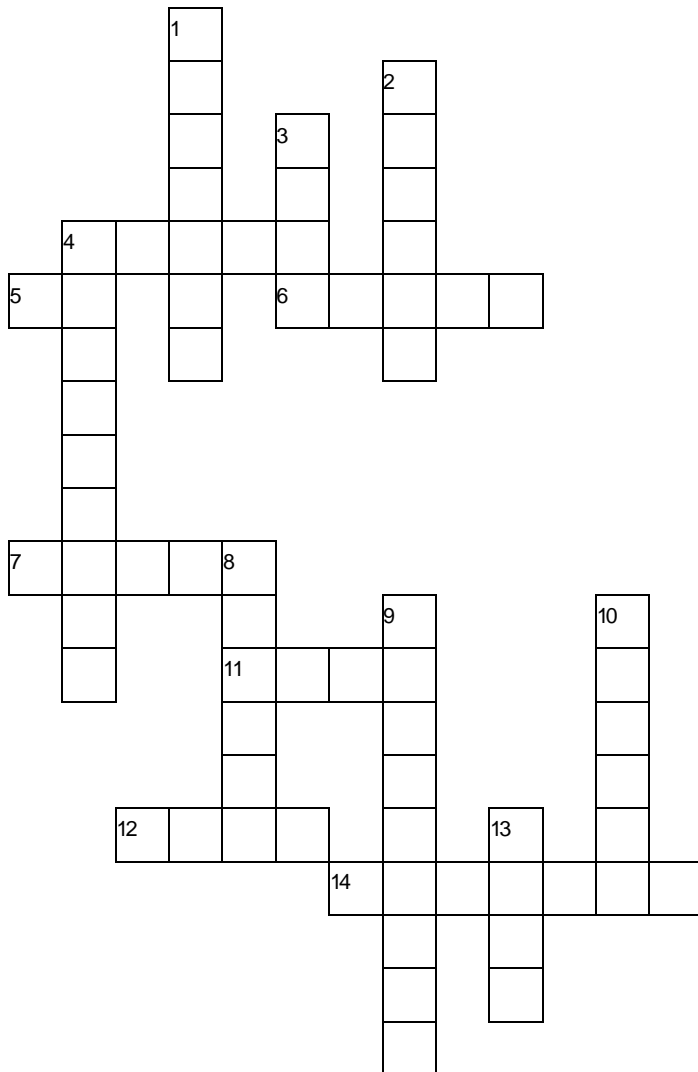
Europäische Sprachen

(11)- Was sind die offiziellen Amtssprachen innerhalb der Europäischen Union?

(14)- Welches Land wird von seinen Einwohnern 'Suomi' genannt?

(7)- Die meisten Europäer haben diese Sprache als Muttersprache.

(8)- Früher wurde in diesem europäischen Land Arabisch gesprochen.



- 5) Schreib jetzt deine Punktzahl auf:
 a vom Quiz: = Punkte
 b vom Kreuzworträtsel: = Punkte
 insgesamt Punkte

6) Wie gefällt dir dein Ergebnis?



2) Linie E:

Im Quiz Linie E werden deine Kenntnisse über europäische Sprachen geprüft.

1) Geh auf die Seite:

<http://www.goethe.de/lrn/pro/linie-e/deutsch/start.html>.

2) Wähle aus, ob du:

- auf Zeit *oder*
 - in Ruhe
- spielen möchtest.

3)) Klicke auf '*hier geht's los*'. Mache das Quiz und notiere deine Punktzahl in Aufgabe 5.

4) Fülle das Kreuzworträtsel auf der nächsten Seite aus. Die Rubriken aus dem Quiz stehen auch im Kreuzworträtsel. Die Antworten kennst du aus dem Quiz, dort erhältst du auch jeweils eine kurze Erläuterung zu den Lösungen.

Es folgen zwei Beispiele:

Frage: Welche Sprache wird in Irland häufiger gesprochen, Irisch oder Englisch?

Erläuterung im Quiz: Das Irische ist die einzige keltische Staatssprache Europas und seit 2007 auch eine der 23 Amtssprachen der Europäischen Union. 1,6 Millionen Menschen beherrschen das Irische, doch nur etwa 70.000 sprechen diese Sprache im Alltag, da in den meisten Lebensbereichen das Englische gebräuchlich ist.

Deine Antwort wäre dann:.....

Das weiß ich, weil

Frage: Woran kann man sehen, dass Französisch, Italienisch und Spanisch zur selben Sprachfamilie gehören?

Erläuterung im Quiz: Der Name 'Schmidt' stammt von der Berufsbezeichnung des Schmieds ab und kommt in Europa in den verschiedensten Varianten vor. In Italien heist er Ferraro oder Ferrari, in Frankreich Lefevre, Favre, Fabre und in Spanien Ferrer und Herrero.

Deine Antwort:

Das weiß ich, weil

Mit dem Puzzle kannst du maximal 26 Punkte erreichen: 1 Punkt für jedes richtige Wort, also zusammen 13 Punkte; hast du auch das senkrechte Wort gefunden, dann bringt dir das 26 Punkte.

Kuriositäten:

- 1 In den slawischen Sprachen heißt dieser Monat "der Monat der fallenden Blätter".
- 7 Wie heißt Herr Schmidt auf Polnisch?
- 8 Mit welcher europäischen Sprache ist das Jiddische verwandt?
- 13 In welchem der folgenden Länder ist die Gebärdensprache eine offizielle Sprache? Deutschland, Schweden, Ungarn?

Danke:

- Achtung, Achtung: denkst du, dass Karten zusammengehören, drück dann auf "Passt!"*
- 5 In welcher Sprache klingt "Danke" wie "hatsjoe"?

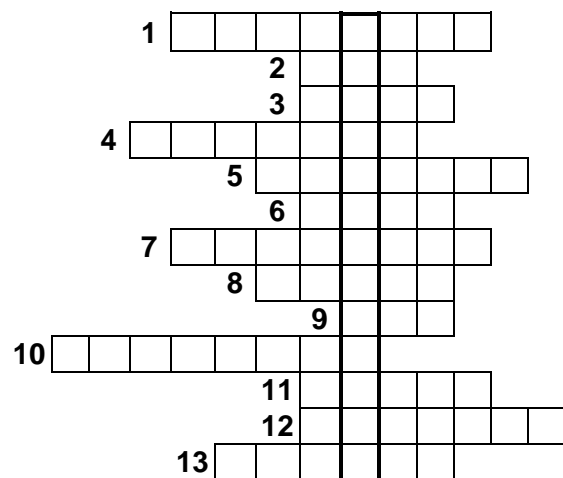
Allgemeines:

- 12 Dieses deutsche Wort steht immer da, wenn deine Antwort richtig ist.

Metropole:

- Folge den Anweisungen: zuerst würfeln, dann verschieben und danach die Frage beantworten. Fang mit E an. Die Schatztruhe sorgt dafür, dass Punkte hinzugezählt oder abgezogen werden.*
- 3 Dieses Tier ist im Wappen von Berlin.
 - 6 Der Turm in Pisa steht auf einem Untergrund von...

- 11 In diesem Jahrhundert wurde die Stadt Kiew gegründet.



Länder

- 4 So heißt der Gründer des türkischen Staates.
- 10 In der Ukraine spricht man neben Ukrainisch auch diese Sprache.

Redensarten:

- 2 Ergänze die Redensart: das Schiff sticht in
- 9 Auf welchen Körperteil beziehen sich die Farben in der Redensart "sich gelb und grün ärgern"?

5) Schreibe jetzt deine Punktzahl auf:

a vom Quiz: = Punkte

b vom Kreuzworträtsel: = Punkte

..... X 1 Punkt oder 1 X 26 Punkte = Punkte

Insgesamt Punkte

6) Wie gefällt dir dein Ergebnis?

